

Gültig ab: 01.08.2019  
Gültigkeit bis: fortlaufend

## **Fachliche Weisungen**

### **Reha**

#### **Drittes Buch Sozialgesetzbuch – SGB III**

##### **§ 125 SGB III**

### **Ausbildungsgeld bei Maßnahmen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und bei Maßnahmen anderer Leistungsanbieter nach § 60 des Neunten Buches**

**Gültig ab: 01.08.2019**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Änderungshistorie**

### **Aktualisierung zum 01.08.2019**

Neufassung aufgrund des zum 01.08.2019 in Kraft tretenden Gesetzes zur Anpassung der Berufsausbildungsbeihilfe und des Ausbildungsgeldes. Die wesentlichen Änderungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Höhe des Ausbildungsgeldes wird an die Bedarfe § 123 Nr. 2 SGB III/§ 124 Nr. 2 SGB III angepasst und damit eine Steigerung und Vereinheitlichung erreicht.
- Der Verzicht auf die Jahresdifferenzierung führt zu einer Rechtsvereinfachung.

### **Aktualisierung am 20.12.2017**

Die Fachlichen Weisungen wurden an die Regelungen des zum 01.01.2018 in Kraft tretenden Bundesteilhabegesetzes redaktionell angepasst.

**Gültig ab: 01.08.2019**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

## **Gesetzestext**

### **§ 125 SGB III**

## **Ausbildungsgeld bei Maßnahmen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und bei Maßnahmen anderer Leistungsanbieter nach § 60 des Neunten Buches**

Bei Maßnahmen im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen und bei vergleichbaren Maßnahmen anderer Leistungsanbieter nach § 60 des Neunten Buches wird ein Ausbildungsgeld in Höhe von 117 Euro (ab 01.08.2020: 119 Euro) monatlich gezahlt.



**Gültig ab: 01.08.2019**  
**Gültigkeit bis: fortlaufend**

### **Rechtliche Einordnung**

(1) Die Vorschrift definiert den maßgeblichen Bedarfssatz während der Teilnahme an Maßnahmen im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in Werkstätten für behinderte Menschen und bei anderen Leistungsanbietern nach § 60 SGB IX.

(2) Der Bedarfssatz gilt pauschal für alle Teilnehmenden. Eine Einkommensanrechnung findet gem. § 126 Abs. 1 SGB III nicht statt.